



PROTOKOLL DER

79. HAUPTVERSAMMLUNG

vom 26. März, 20.00 Uhr,
Hotel Harder-Minerva, Interlaken

Anwesend 38 Mitglieder (s. dem Original beiliegende Präsenzliste)

Entschuldigt s. dem Original beiliegende Liste

Traktanden

1. Protokoll der HV vom 13. März 2009
2. Jahresberichte
 - Präsident
 - Spielleiter
 - Betriebsleiter
 - Juniorenleiter
3. Jahresrechnung 2009 und Revisorenbericht
4. Entlastung des Vorstandes
5. Budget 2010 und Festsetzung der Jahresbeiträge
6. Tätigkeitsprogramm 2010
7. Wahlen
 - Ersatzwahl Vorstand
 - Ersatzwahl Revisoren
8. Anträge der Mitglieder
9. Verschiedenes

Der Präsident Heiner Renfer begrüsst die TCI-Mitglieder zur ordentlichen Hauptversammlung herzlich. Es freut ihn, dass der Einladung auch die Ehrenmitglieder Elsbeth Bettoli, Daniel Früh und Peter Schmied gefolgt sind. Der Präsident verweist auf die Liste der übrigen Entschuldigungen. Mit einer Schweigeminute wird den Verstorbenen Emmi Beck, Fritz Wenger und Manfred Kämpf gedacht.

H. Renfer verweist auf die fristgerechte Zustellung der Einladung zur HV und definiert die Stimmberechtigung. Die Traktandenliste wird genehmigt.

H. Renfer verweist auf die Liste der Mutationen.

Statutarischer Teil

1. Protokoll der Hauptversammlung vom 13. März 2009

Der Präsident fasst die wichtigsten Punkte der Hauptversammlung des Vorjahres zusammen. Das Protokoll liegt zur Einsichtnahme auf. H. Renfer weist im Speziellen auf das Anreizsystem unter Punkt 5 hin. Das Protokoll wird ohne Gegenstimmen genehmigt.

2. Jahresberichte

Diese wurden im TIUSS 1/2010 publiziert und werden z.T. mündlich ergänzt:

Jahresbericht des Spielleiters

Marco Aeschmann macht darauf aufmerksam, dass auch im Jahr 2010 8 IC-Teams angemeldet wurden. Neu sollen bei den Herren in der 2. Liga vermehrt Junioren eingesetzt werden.

Jahresbericht des Juniorenleiters

Martin Keller erwähnt, dass sich Juniorinnen und Junioren ab sofort für die Sommertrainings anmelden können. Für den JIC sind fünf Teams gemeldet.

Jahresbericht des Betriebsleiters

Erich Brunner dankt allen Helfer für die geleistete Arbeit während der letzten Saison.

Jahresbericht des Präsidenten

Heiner Renfer ergänzt, dass die Finanzen in Zukunft wegen voraussehbaren Kosten genauer betrachtet werden müssen.

Die Jahresberichte werden in globo und ohne Gegenstimmen genehmigt.

3. Jahresrechnung 2009 und Revisorenbericht

Brigitte Jost (Kassierin) erläutert die Rechnung:

Erfolgsrechnung, Anmerkungen zu den Aufwendungen:

- Gruppe Spielbetrieb: rund CHF 3'000.- unter dem Budget, da v.a. bei den Posten „Interclub“ und „Juniorenkurse“ weniger Aufwand entstanden ist.
- Aufwände „Personal und Betrieb“: entsprechen dem Budget.
- Gruppe Administration: CHF 1'200.- unter dem Budget, da v.a. beim Konto „TIUSS / Werbung“ Kosten eingespart wurden.
- Gruppe „Diverse Aufwände“: weit unter dem Budget, da keine Mitgliederbeiträge abgeschrieben werden mussten.
- Aufwand Total: CHF 78'441.80

Anmerkungen zu den Erträgen:

- Die Mitgliederbeiträge entsprechen dem Budget.
- Mit 1'400 Franken Platzeinnahmen wurden die Erwartungen deutlich übertroffen. Der Grund ist ein Firmenanlass einer deutschen Unternehmung im September. Dieser Tag brachte uns CHF 1'064.- ein.
- Hingegen konnte bei den „Diversen Erträgen“ die Budgetvorgabe nicht erreicht werden (Kürzung J&S-Beiträge).
- Die totalen Erträge betragen CHF 78'626.15.

Der Abschluss fiel somit mit CHF 184.35 Reingewinn besser aus als erwartet (Budget: Verlust von CHF 7'000.-). Dies v.a. wegen Einsparungen von CHF 5'900.- auf der Aufwandseite.

In der Bilanz musste kein Anlagevermögen aktiviert werden. Mit CHF 57'924.- und einem Reingewinn von CHF 184.35 liegt ein beachtliches, gesundes Eigenkapital vor.

Nachdem H. Renfer den Revisionsbericht verliest, genehmigt die Versammlung die vorliegende Rechnung einstimmig.

4. Entlastung des Vorstandes

Dem Vorstand wird einstimmig Décharge (Entlastung) erteilt.

5. Budget 2010 und Festsetzung der Jahresbeiträge

Brigitte Jost (Kassierin) erläutert das Budget:

Aufwände (im Vergleich zum Budget 2009):

- Gruppe Spielbetriebe: Kürzung des Kontos „Interclub“ um CHF 1'000.-.
- Gruppe Betrieb: Kürzung um CHF 1'000.-.
- Gruppe diverse Aufwände: CHF 500.- weniger Debitorenverluste.
- Total Aufwand: CHF 81'820.-

Erträge (im Vergleich zum Budget 2009):

- Mitgliederbeiträge: Kürzung um CHF 1'000.-.
- Diverse Erträge: Kürzung, da die TOI- und J&S-Beiträge gekürzt worden sind.
- Total Aufwand: CHF 73'100.-.

Budgetierter Verlust: CHF 8'720.-.

Die Passivmitgliedschaft wird einstimmig von CHF 20.- auf CHF 30.- erhöht. Als Gegenleistung erhält jedes Passivmitglied einen Gutschein für eine Stunde Tennis auf der Höhenmatte.

Erich Brunner erläutert die Kürzung der Gruppe Betrieb: In der kommenden Saison wird vom 15. – 30.04. und vom 15.09. – 15.10.2010 die Bewartung des Tennisplatzes reduziert (tageweise Bewartung). Bei zweifelhafter Witterung wird der Platzwart nicht auf den Plätzen weilen. Nach verschiedenen Voten zu dieser Idee wird beschlossen, den Versuch zu wagen und Erfahrungen zu sammeln.

Im Rahmen dieses Traktandums präsentiert Alex Marjanovic das neue Sponsoring-Konzept. Auch hier gibt es verschiedene Kommentare der Mitglieder und es wird beschlossen, ein Jahr lang mit diesem Konzept Erfahrungen zu sammeln und an der HV 2011 Bericht zu erstatten.

Weiter wird jeweils einstimmig beschlossen,

- die Mitgliederbeiträge auf der gleichen Höhe zu belassen wie 2009
- das Budget wie präsentiert zu genehmigen.

6. Tätigkeitsprogramm 2010

Marco Aeschmann präsentiert das Tätigkeitsprogramm. Der Vorstand wird so bald als möglich einen Vorschlag für die 1. August-Feierlichkeiten präsentieren.

Das Tätigkeitsprogramm wird ohne Gegenstimmen genehmigt.

7. Wahlen

Brigitte Jost, Nicola Hofer und Lukas Eggenschwiler werden aus dem Vorstand verabschiedet.

Einstimmig werden folgende Wahlen getroffen:

- Peter Weiss wird einstimmig zum Kassier gewählt.
- Die Herren René Bettoli und Sven Dietrich werden mit dem Amt der Revisoren betraut.

H. Renfer würdigt die Verdienste von Adrian Zwahlen als Organisator der MVI.

8. Verschiedenes

Peter Aeschimann meint, dass der Club mehr junge Leute braucht, dass die Tennisplätze mehr bewässert werden sollten und dankt dem Vorstand für die geleistete Arbeit.

Der Vorschlag zum Anreizsystem (siehe Punkt 1) wird auf die nächste HV spruchreif vorbereitet werden.

9. Verschiedenes

Das Wort wird nicht ergriffen.

Ende der Sitzung: 21.30 Uhr

Für das Protokoll:

Heiner Renfer, Präsident